**PRESSEINFO**

**Open House: Automation in Perfektion**  
Fastems präsentiert Fertigungssystem mit losgrößenunabhängigen Herstellkosten

Eine Produktion, deren Fertigungskosten pro Stück völlig unabhängig von den Losgrößen sind? Die Besucher der Open House von Fastems können das vom 5. bis 6. Juni in der Praxis erleben. Die Veranstaltung unter dem Motto „Losgrößenunabhängige Fertigungskosten – so wird´s gemacht“ wartet hierbei gleich mit mehreren Premieren auf.

Veranstaltungsort der Open House ist in diesem Jahr erstmals nicht der Hauptsitz von Fastems Systems in Issum, sondern die Norbert Kempf CNC-Technik GmbH in St. Ingbert (Saarland). Und das hat gute Gründe. Der Unternehmer Stefan Kempf hat gemeinsam mit Fastems eine wohl einzigartige Lösung realisiert, mit der das Folgerüsten an seinen Maschinen komplett automatisiert und somit die Folgerüstkosten nachhaltig eliminiert werden konnten.

**Hallenübergreifende Automation**  
Die Automatisierung besteht aus einem Storage-Roboter und vier Gantry-Robotern, die über ein CTS (Central Tool Storage) und GTS (Gantry Tool Storage) von Fastems insgesamt 19 Bearbeitungszentren mit Werkzeugen versorgen. Ein Gantry-Roboter greift dabei nicht nur auf das GTS, sondern Hallen-übergreifend auch auf das CTS zu, sodass allen Bearbeitungszentren inklusive der maschineneigenen Werkzeugmagazine insgesamt 5.320 Werkzeuge für die Produktion zur Verfügung stehen. Mit diesem Automationssystem ist die Norbert Kempf CNC-Technik nun in der Lage, eine Produktion mit völlig von den Losgrößen unabhängigen Fertigungskosten zu verwirklichen. Während der Open House haben die Besucher die Gelegenheit, diese beeindruckende Automationslösung hautnah zu erleben.

**Flexibel konfigurierbare Roboterzelle**  
Eine weitere Premiere zum Thema losgrößenunabhängigen Fertigungskosten ist die Vorstellung der RoboCell ONE von Fastems. Diese flexibel konfigurierbare Roboterzelle, ausgelegt für die Automatisierung von bis zu zwei Werkzeugmaschinen gleichen Typs (Dreh- oder Fräsmaschine) und die Handhabung schwerer Werkstücke von 60 bis 80 kg, wurde speziell für die Fertigung kleiner Losgrößen mit hoher Teilevarianz entwickelt. Mit einem reichweitenstarken Roboter, einem automatischen Greiferwechselsystem sowie einer parametrischen Programmierung zur Konfiguration der Roboterkinematik ohne langwieriges Einteachen bei einem Produktwechsel ermöglicht die Roboterzelle eine nahezu unterbrechungsfreie und somit hoch automatisierte Produktion, selbst bei einem hohen Teilemix.

**Attraktiver Rahmen mit namhaften Rednern**  
Die Besucher der Open House können aber nicht nur auf wegweisende Automationslösungen gespannt sein, sondern auch auf ein attraktives Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen. So konnten u. a. Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart, und Dipl.-Ing. Michael Lickefett, verantwortlich für die Abteilung Fabrikplanung und Produktionsmanagement am Fraunhofer IPA, als Keynote-Speaker gewonnen werden. Flankiert wird die Veranstaltung mit einer Ausstellung von Partnerunternehmen.

Weitere Informationen auf www.fastems.com

Bildunterschriften:

Fastems\_Open\_House\_01:  
Losgrößenunabhängige Fertigungskosten: Während der Open House in St. Ingbert wird gezeigt, wie aus dieser Vision Realität wird.

Fastems\_Open\_House\_02:   
Eine wohl einzigartige Automationslösung können die Besucher der Veranstaltung in der Praxis sehen.

Über Fastems  <http://www.fastems.com/>

Fastems ist ein führender Hersteller für das automatiserte Materialhandling und Bearbeitungslösungen rund um spanabhebende Werkzeugmaschinen sowie damit verbundene Prozesse.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung, Portal- und Verkettungssystemen sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Die Kapazitätsauslastung der Werkzeugmaschinen können mit diesen Lösungen gesteigert und die Prozesse optimiert werden. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Auf Grund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit Fertigungsstandorten in Finnland und Deutschland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation erzielt das Unternehmen einen jährlichen Umsatz von ca. 90 Millionen Euro. Fastems beschäftigt ca. 450 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Rolf Hammerstein

Marketing Director

Tel. +49 2835 9244 181 | Mobile: +49 1520 922 9483

E-mail: rolf.hammerstein@fastems.com

Fastems Systems GmbH

Gewerbering 5

D-47661 Issum